

Warum ist eine kausale Behandlung (Allergen-Immuntherapie) sinnvoll?

Auch wenn Ihnen die Symptome eines „Heuschnupfens“ harmlos oder eventuell lästig vorkommen, sollten Sie diese nicht unterschätzen. Denn die Entzündung, die jeder allergischen Reaktion zugrunde liegt, kann sich auf die tieferen Atemwege, die Bronchien, ausweiten. Aus einer Allergie kann sich so ein Asthma bronchiale entwickeln.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!
Ihr Praxisteam

Wir nehmen Allergie persönlich.

STALLERGENES  GREER
Life beyond allergy

Stallergenes GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50 | 47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 02842 9040-0 | Fax: 02842 9040-165
www.stallergenesgreer.de

Heuschnupfen. *Was tun?*



Was können Sie gegen Ihre Allergie tun?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Behandlung einer bestehenden Pollenallergie, auch Heuschnupfen genannt:



Vermeidung des Allergens

Im täglichen Leben sind Allergene (= die allergieauslösenden Substanzen) nur schwer zu meiden. Beispielsweise Pollen fliegen kilometerweit und sind fast überall.



Symptomatische Behandlung

Symptomunterdrückende Medikamente werden in der Regel eingesetzt, um die Symptome einer Allergie zu lindern. Sie wirken jedoch nur, solange das betreffende Arzneimittel eingenommen wird und haben keine langfristige Wirkung auf die Allergie selbst.



Allergen-Immuntherapie

Die Allergen-Immuntherapie, auch „Hyposensibilisierung“ genannt, ist die einzige Behandlungsmethode, die eine langfristige und grundlegende Besserung der Allergie in Aussicht stellt, weil sie an der Ursache der Erkrankung ansetzt.

Bei einer Allergen-Immuntherapie (Hyposensibilisierung) wird dem Körper das Allergen in allmählich ansteigender Dosierung zugeführt. Die Behandlung dauert mindestens drei Jahre. So wird das Immunsystem mit der Zeit unempfindlicher gegen den Allergieauslöser. Es lernt, dass das Allergen keine Gefahr darstellt, und bekämpft es daher nicht mehr.

Die Allergen-Immuntherapie

Grundsätzlich gibt es bei der Allergen-Immuntherapie zwei Behandlungsmöglichkeiten:

  Sublingual („unter die Zunge“)	 Subkutan („unter die Haut“)
Allergen wird als Tablette oder Tropfen unter die Zunge gegeben	Allergen wird in einer Lösung unter die Haut gespritzt
Möglich bei Allergien gegen Gräser-, Baum- und Kräuterpollen, Schimmelpilze, Tierhaar, Milben	Möglich bei Allergien gegen Gräser-, Baum- und Kräuterpollen, Schimmelpilze, Tierhaar, Milben, Biene, Wespe
Für Erfolgsaussichten der Therapie ist Zuverlässigkeit erforderlich, dafür ist sie sehr flexibel durch Einnahme zuhause	Regelmäßige Arzttermine für Spritzen mit anschließender Wartezeit von mind. 30 Minuten erforderlich
Nach Einnahme keine Einschränkung	Am Tag der Behandlung: - Vermeidung von Sport und anderen körperlichen Belastungen - Verzicht auf Sauna oder heißes Duschen - Verzicht auf Alkohol und üppiges Essen

